

Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2026

Freitag, den 12. Juni 2026

Nummer 24



SG Niederwangen



5. Inklusiver Bewegungs- und Begegnungstag

19.06.2026 | Niederwangen



Annerkanntes Inklusionsprojekt
des Württembergischen
Landessportbundes



LAUFEND GUTES TUN 2026

19.06.2026 • NIEDERWANGEN

SG Niederwangen

Weitere Infos unter www.sg-niederwangen.de

Weitere Infos unter www.sg-niederwangen.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 12.06.2026

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel.: 07520 / 9669740

Samstag, 13.06.2026

Staufen Apotheke Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077

Sonntag, 14.06.2026

Allgäu-Apotheke Vogt, Wangener Str. 3,
88267 Vogt, Tel.: 07529 / 7732

Montag, 15.06.2026

Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07528 / 6919

Dienstag, 16.06.2026

Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 974900

Mittwoch, 17.06.2026

Staufen Apotheke Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077

Donnerstag, 18.06.2026

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 2460

Freitag, 19.06.2026

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Jeweils von 08:30 – 08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Problemstoffsammlung im Juni 2026

Freitag, 19. Juni 2026

Wangen i. A. – P 14 (Scherrichmühlweg) 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage www.rv.de unter „Ihr Anliegen – Abfall – Unsere Abfallentsorgung – Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter kreislaufwirtschaft@rv.de oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.



Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:

Telefon 07528 - 920906

VEREINSNACHRICHTEN

LANDFRAUEN NIEDERWANGEN



Wir laden ein zur Landfrauenlehrfahrt am Freitag 26.06.2026 nach Bad Waldsee zu einer Stadtführung sowie dem Besuch auf dem Aroniabeerenhof der Familie Waggershauer.

Abfahrt um 8 Uhr in Niederwangen unterhalb Rathaus ca. 12 Uhr Mittagvesper auf dem Aroniahof in Bad Waldsee-Ringers

anschließend ca. zweistündige Fahrt mit dem Mostzügle und vielen Erklärungen der Mostbäuerin

danach Kaffee und Kuchen zum Abschluß

Rückfahrt gegen 17 Uhr (Ankunft in Niederwangen gegen 18 Uhr)

Preis pro Person 53 € und wird im Bus eingesammelt

Auch Gäste sind willkommen.

Nähere Info und Anmelden bitte bis Freitag 19.06. bei Maria Diem Tel. 07522/3762 oder Handy 0157 72539074

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.



SG NIEDERWANGEN



SG Niederwangen- Benefizlauf-Anmeldung

Am Freitag, dem 19. Juni startet um 17.00 Uhr wieder der Benefizlauf „Laufend Gutes Tun“. Derzeit laufen die Anmeldungen. Vereine, Gruppen, Firmen werden gebeten sich unter <https://my.raceresults.com/393194> anzumelden. Anmeldungen aus organisatorischen Gründen bis zum 14.06. Nachmeldungen am Start nicht möglich.



Friedens- & Soldatenkameradschaft
Niederwangen geg. 1874



Einladung und Reiseprogramm zum Jahresausflug der Friedens- und Soldatenkameradschaft Niederwangen

Achtung: Es können sich alle Interessierte (Mitglieder oder die es noch werden wollen) anmelden. Aber aufgrund wiederkehrender, schwieriger Situation (Pandemie), behalten wir uns vor, im Interesse der Teilnehmer den Ausflug evtl. auch auszusetzen! Ihr werdet jedoch rechtzeitig informiert werden.

nach: Berchtesgadener Land – 3-Tagesausflug

Abfahrt: Freitag, den 10.07.26 um 05:30 Uhr

Rückkehr: Sonntag, den 12.07.26 nach Absprache

Abfahrt/Ankunft: Bushalteplatz in Niederwangen

1. Tag (10.07.2026): Abfahrt: Niederwangen um 5:30 Uhr
Ankunft: Unterkunft um ca. 17:00 Uhr

Anreise über München – Salzburg – Ruhpolding – und besichtigen dort die Chiemgau-Arena. Während der rund zweistündigen Tour vermittelt Ihnen der Tour-Guide nicht nur einen tiefen und interessanten Einblick in die Welt des Biathlon-Sports, sondern fährt Sie ebenso an viele Orte in der Arena, die dem Besucher normalerweise nicht zugänglich sind. Weiterfahrt nach Berchtesgaden zum Kehlsteinhaus-Parkplatz. Die Weiterfahrt zum Kehlsteinhaus kann man nur mit speziellen Shuttle-Busse durchführen. Wenn wir dort oben ankommen ist auch eine Führung. Seit 1960 wird das Kehlsteinhaus vom Fremdenverkehrsverband des Berchtesgadener Landes verwaltet und von privaten Pächtern als Berggasthof geführt. Das wuchtige Bauwerk mit seinen meterdicken Grundmauern eröffnet dem Besucher einen überwältigenden Blick über das Berchtesgadener Land. Schon der Weg vom Parkplatz zum Kehlsteinhaus gestaltet sich zu einem Schauspiel besonderer Art. Anschließend besichtigen wir das DoKu-Zentrum Obersalzberg. Die neugestaltete Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ gewährt Besuchern einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Obersalzbergs und seiner Verbindung zu Adolf Hitler und dem Nationalsozialismus. Die Dokumentation Obersalzberg bietet an diesem historischen Ort die Möglichkeit, sich mit der Geschichte des Obersalzbergs und der Geschichte des Nationalsozialismus insgesamt auseinanderzusetzen. Die multimediale Ausstellung dokumentiert die Geschichte des Obersalzbergs in Verbindung mit der nationalsozialistischen Diktatur. Weiterfahrt zum Übernachten nach Anif. Abends ist gemütliches Beisammensein.

2. Tag (11.07.2026): Frühstück und Abfahrt nach Absprache
Abends: Aufenthalt in der Enzianhütte

Ausgeschlafen und gut gefrühstückt, so starten wir in den Tag. Wir fahren nach Schönau am Königsee. Nach der Ankunft besteigen wir eines der Elektroboote zu der Schifffahrt bis zum Süden des Sees. Hauptattraktion ist die Halbinsel St.

Bartholom. Ein Landvorsprung, der sich am Fu. des kleinen Watzmann weit in den See einschiebt. Das architektonische Wahrzeichen des Königssees ist die Wallfahrtskapelle aus dem 12. Jahrhundert. Dort haben wir Gelegenheit zu wunderschönen Spaziergängen oder Wanderungen und die Möglichkeit zum Mittagessen oder Kaffee trinken, da sich dort eine Gartenwirtschaft befindet. Die Rückfahrt ab St. Bartholom. nach Schönau kann sich dann Jeder selber einteilen. Am Nachmittag verlassen wir Berchtesgaden und fahren nach Anif zum Hotel. Hier kann sich Jeder etwas frisch machen oder umziehen. Anschließend geht es weiter zur „Enzianhütte“ (Trattberg 127, 5423 Taugl). Dort ist gemütliches Beisammensein in der urigen Hütte mit leckerem Essen für Alle.

3. Tag (12.07.2026): Frühstück und Abfahrt nach Absprache
Abendessen nach Vereinbarung im Bus

Nach dem reichhaltigen Frühstück fahren wir nach Bad Dürrenberg und besichtigen das Salzbergwerk. Dieses ist seit 1517 ununterbrochen in Betrieb. Bis 300 m unter der Talsohle sind im Bereich des Salzbergwerks Salzvorkommen nachgewiesen. Im Jahre 2007 erfuhr es eine Umgestaltung zum modernen Erlebnisbergwerk, einem der weltweit innovativsten Erlebniszentren des Salzabbaus. Mit der Eröffnung der fantastischen „Salz Zeit Reise“ ist es gelungen, das Salzbergwerk in die Zukunft zu führen, ohne auf Bewährtes und Liebgewonnenes wie die Rutsche, die Fahrt über den Spiegelsee oder die Einfahrt mit der Besucherbahn verzichten zu müssen. Wir sollten für die Besichtigung/Rundgang ca. 2,5 Stunden einplanen. Unser nächstes Ziel ist das Schloss Hellbrunn. Dort haben wir eine hoch interessante Führung durch Schloss Hellbrunn. Man weiß nie ganz genau, was einem in Hellbrunn erwartet. Aber eines ist sicher, langweilig wird es nie! Wasserautomaten, Grotten und heimtückische Spritzbrunnen sorgen seit über 400 Jahren für nasse, vor allem aber lachende Gesichter. Erkunden Sie Hellbrunn und begeben Sie sich auf eine unterhaltsame Zeitreise in die Epoche des Fürsterzbischofes Markus Sittikus. Danach treten wir die Heimfahrt an. Es geht auf direktem Weg über die Autobahn zurück in unsere Heimat. Im Raum Ammersee kehren wir noch zum Abendessen ein und lassen den Ausflug gemütlich ausklingen. Programmänderungen behalten wir uns vor.

Reiseleistungen der F&S-Kameradschaft:

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- Frühstück Snacks am Rastplatz
- 2x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen im Hotel
- 1x Abendessen auf der „Enzianhütte“ in Taugl
- Besichtigung der Chiemgauer-Arena
- Schifffahrt auf dem Königsee
- Auffahrt auf das Kehlsteinhaus
- Eintritt in das Doku-Zentrum
- Besichtigung der Salzwelten in Bad Dürrenheim
- Besichtigung von Schloss Hellbrunn mit Wasserspielen

Der Reisepreis ist als Selbstkostenpreis kalkuliert.

Reisepreis pro Person 449,00 € (Doppelzimmer)

Einzelzimmer-Zuschlag 90,00 € (für zwei Übernachtungen)

Bemerkung: Eine Reiserücktrittskosten-Versicherung kann nicht mehr über das Reisebusunternehmen abgeschlossen werden! Bitte privat Vorkehrungen treffen. Danke für Euer Verständnis.

Anmeldung bitte spät. bis 12.06.2026! Die Anmeldung kann telefonisch unter der Telefon-Nr. 0 75 22 / 7 09 11 03 (18:00 – 21:00 Uhr) bzw. unter der E-Mail-Adresse „FuS_Kameradschaft@web.de“ erfolgen.

Bitte überweisen Sie 4 Wochen vor Reiseantritt (spätestens Ende KW 25/2026), so dass noch ein Abgleich (Anmeldung / Überweisung) durchgeführt werden kann! Wir danken für Ihr Verständnis.

Überweisung an: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG, BIC: GENODES1LEU, IBAN: DE10 6509 1040 0134 3900 08, Verwendungszweck: FuS Jahresausflug

SCHÜTZENVEREIN NIEDERWANGEN



Württembergische Meisterschaft im 3D-Bogenschießen

Am Samstag, den 30. Mai und Sonntag, den 31. Mai 2026, fand in Bad Waldsee die Meisterschaft „WA Bogen 3D“ des Württembergischen Schützenverbandes statt. Mehr als 200 Teilnehmer insgesamt waren im Feld- und Waldparcours unterwegs zu den 24 „3D-Zielen (Tierfiguren aus Spezial-Schaumstoffen)“. Auch der Schützenverein Niederwangen war mit zwölf Bogenschützinnen und Bogenschützen vertreten und konnte bei bestem Turnierwetter starke Leistungen erzielen.

Der abwechslungsreiche Parcours mit seinen liebevoll und realistisch gestellten 3D-Zielen sorgte für ein spannendes und zugleich anspruchsvolles Turnier. Neben den sportlichen Leistungen stand auch die tolle Atmosphäre im Vordergrund. Über den gesamten Tag hinweg ergaben sich viele schöne Gespräche und Begegnungen mit Bogensportlern aus unterschiedlichsten Vereinen, wodurch auch neue Freundschaften entstanden. Besonders beeindruckend war das Wetter: Während des gesamten Wettkampfes herrschten ideale Bedingungen. Pünktlich zum Ende des Turniers und kurz nach der Siegerehrung zog jedoch ein kräftiges Gewitter über Bad Waldsee hinweg – fast so, als hätte das Wetter bis zum Schluss mitgespielt.

Besonders gute Platzierungen konnten Frank Glaser (3. Platz in der Klasse „Langbogen Herren“) und Eva Nuber (3. Platz in der Klasse „Traditioneller Bogen Master weiblich“) erreichen. Die vollständigen Ergebnisse können auf der Homepage des Schützenvereins unter <https://www.schuetzenverein-niederwangen.de> eingesehen werden. Der Schützenverein Niederwangen gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren Leistungen.



Eva Nuber für den Schützenverein Niederwangen auf Platz 3

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikverein Karsee

„Sound am See“ vom 19. – 21.06.2026 in Karsee

Wir, der Musikverein Karsee, feiern dieses Jahr unser 105-jähriges Jubiläum – und das möchten wir mit euch gemeinsam feiern!

Kommt vorbei zu unserem OpenAir „Sound am See“ vom 19.–21.06.2026 auf dem Dorfplatz an der Festhalle Karsee.

Highlight - Eintritt frei das ganze Wochenende!

Wir dürfen euch unser Programm vorstellen:

Freitag, 19.06.

18:00 Uhr – Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee

19:30 Uhr – Sternmarsch mit 6 Musikkapellen & Gesamtchor

Offizieller Fassanstich mit der Brauerei Farny

Danach: Stimmung mit den Musikvereinen Röttenbach & Meckenbeuren

Samstag, 20.06.

18:00 Uhr – Dirndl- & Lederhosenparty

19:00 Uhr – Bodensee Quintett

Gruppen-Angebot

Sichert euch euren Tisch für die Dirndl- & Lederhosenparty am 20.06.2026!

Unser Angebot für euch:

Reserviert euch einen Tisch für 60 € und erhaltet 10 Bier-Freimarken (inkl. Pfand) dazu.

Reservieren könnt ihr ganz einfach per E-Mail an reservierung@mv-karsee.de oder per WhatsApp unter 01515 8853780

Sonntag, 21.06.

09:30 Uhr – Festgottesdienst

10:30 Uhr – Frühschoppen mit der Musikkapelle Ratzenried

13:00 Uhr – Festausklang mit dem Musikverein Vogt

Ein Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und bester Stimmung wartet auf euch!

Kommt vorbei und feiert mit uns – typisch Karsee halt!

Euer Musikverein Karsee



Frank Glaser für den Schützenverein Niederwangen auf Platz 3



Der Tag der Vielfalt kommt am neuen Ort bestens an

Der Tag der Vielfalt hat seine Premiere am Josef-Dreier-Platz bei der Kreissporthalle gefeiert. Staatssekretärin Petra Krebs zeigte ebenso in ihrem Grußwort ihre Verbundenheit wie Oberbürgermeister Michael Lang, der allen herzlich dankte, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beitrugen.

So trafen sich Menschen mit und ohne Behinderung bei einem bunten Programm. In der Kreissporthalle hieß es „Bunt kickt gut!“, wobei sich bei diesem inklusiven Fußballturnier vielfältige Teams gegenüberstanden und um Tore kämpften. Bei allem Ehrgeiz war auch viel Spaß dabei.

Der Josef-Dreier-Platz war gesäumt von Ständen der Wanger Institutionen, die sich im Bereich Inklusion engagieren, mit Menschen mit Behinderung und mit Senioren zu tun haben. Sie informierten gern alle jene, die mit Fragen zu ihnen kamen. Und sie hatten Angebote mit dabei:

Die Stiftung Liebenau lud mit Fühlkisten dazu ein, Vielfalt zu entdecken. Viele Grasköpfe wurden beim Mitmach-Angebot von ZfP und Bruderhaus Diakonie gebastelt, sofern sie zu Hause gut gegossen werden, wachsen ihnen die grünen Haare. Beim Demenzparcours von Vinzenz von Paul und der Seniorenbegleitung Herz und Gemüt konnte man nachempfinden, mit welchen Schwierigkeiten Demenzkranke zu tun haben. Beim Flohmarkt auf Spendenbasis der Arkade gab es Nützliches und Hübsches. Am Stand von St. Konrad konnten Interessierte die beliebten k-lumet Kaminanzünder herstellen und für die nächste Heizperiode mitnehmen. Die UK-Schule machte ein inklusives Spielangebot mit Hilfsmitteln. Das Kinderschminken der Jugendkunstschule kam ebenso bestens an wie der DJ-Workshop mit FxFarmer. Das Haus der Künste war nicht nur mit einer Ausstellung verschiedener Instrumente vor Ort, die Interessierte ausprobieren konnten. Auch das Veeh-Harfen-Ensemble spielte im Musikprogramm auf dem Platz. Außerdem sorgten für tolle musikalische Unterhaltung: die Reisegruppe Fröhlich und die Tanzeinlagen mit Ramona von Ramonas Dance Academy. Mitmachen war hier angesagt.

Und natürlich musste niemand hungrig bleiben. Denn neben Schmackhaftem von Stoffhirsch gab es auch leckeren Kuchen von den Landfrauen Region Wangen.

Der Tag der Vielfalt fand bisher immer am Marktplatz statt. Doch die Ausstellenden und Programmgestaltenden waren glücklich über die neue Örtlichkeit, wie es übereinstimmend hieß. „Der neue Ort punktet mit nahen Parkplätzen und ist barrierefrei erreichbar ist“, war die einhellige Meinung. „Zudem hätten wir mit der Stadthalle nebenan eine überdachte Alternative. Die hat bisher immer gefehlt.“

Landratsamt Ravensburg

Workshop: „Frauensolidarität - Zusammen mehr erreichen“

Wie können Frauen ihre Kräfte bündeln, um den Herausforderungen des Alltags in Beruf, Privatleben und Ehrenamt zu begegnen? Um diese Frage geht es an einem Abend zum Thema Frauensolidarität am 26. Juni in Wangen in der Cafeteria der Kreissporthalle. Eingeladen sind Frauen aus dem gesamten Landkreis.

Frauen haben noch immer mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen im Vergleich zu Männern. Das betrifft die Karriereplanung, die Mehrbelastung in der Care-Arbeit, den Gender Pay Gap und das Risiko der Altersarmut bis hin zu Gewalterfahrungen. Dass sich diese Herausforderungen gemeinsam besser bewältigen lassen, ist die Überzeugung der Sozialwissenschaftlerin Gunda Maria Rosenauer, die als Dozentin, Trainerin und Beraterin zahlreiche Institutionen, Behörden und Verbände

begleitet. Unter dem Titel „Frauensolidarität - Zusammen mehr erreichen“ bietet sie Hintergründe, Forschungsergebnisse und alltagsnahe Beispiele zum Thema. In ihrem Vortrag stellt sie die Frage, ob und wie Frauen sich beispielsweise in Führung und Teamarbeit gegenseitig stärker unterstützen und fördern können, nimmt aber auch das Phänomen der „Lateral Violence“, der gegenseitigen Abwertung, in den Blick.

Der Workshop findet statt am Freitag, 26. Juni, von 18 bis 20.30 Uhr in der Cafeteria der Kreissporthalle in Wangen, Jahnstraße 9. Veranstalterinnen sind die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ravensburg, die Stadt Wangen, das Internationale Frauenbündnis Wangen und die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird erbeten über <https://eveeno.com/frauensolidaritaet-wangen-2026>. Weitere Informationen unter <https://www.rv.de/landkreis/gleichberechtigung>

In der Bindstraße eröffnet die Argen Galerie Künstler können Flächen mieten und eigene Werke ausstellen

Das gibt es so in der Stadt Wangen noch nicht: In der Bindstraße – im ehemaligen Spielwaren- und späteren Kinderfahrradladen – eröffnet jetzt die „Argen Galerie – für die schönen Dinge des Lebens“. Susanne und Werner Neu, die bereits am Saumarkt mit ihrem Foto- und Rahmenstudio vertreten sind, bieten eine Galerie für jedermann an.

Gleich mehrere Umstände haben zu der neuen Idee geführt. Nachdem das Kinderfahrradgeschäft in der Bindstraße ausgezogen war, fragte Werner Neu beim Hauseigentümer, ob er nicht Bilder in die leeren Fenster stellen könnte. Denn nach seiner Erfahrung kommen viele potenzielle Kunden gar nicht über den Saumarkt, es sei denn sie parken im Schulzentrum. Und ein Weiteres hörte das Ehepaar Neu oft: „Können wir unsere eigenen Kunstwerke bei euch ausstellen?“ Den Stein ins Rollen brachte schließlich die Tatsache, dass der Mietvertrag für die Werkstatträume in der ehemaligen Foto-Ecke, Ecke Karlstraße und Bindstraße, gekündigt wurde.

„Wir fragten bei Herrn Gelle nach, ob wir den Laden mieten könnten für unsere Werkstatt und unsere eigene Ausstellung. Das war möglich – unter der Bedingung, dass wir auch den ersten Stock mieten“, erzählt Werner Neu. Was damit anfangen war also die Frage. Und dann kam die Idee einer Galerie, in der jedermann ausstellen kann. „Das können eigene Kunstwerke sein, aber das können auch Bilder sein, die sich im Erbe befinden und die nicht gefallen“, sagte Susanne Neu und zeigt auf zwei Zeichnungen, die aus der Hand des Malers Toni Schöneck stammen. Diese brachte ein Mann, der weiß, dass er sie in der Familie einmal nicht weitergeben wird. In der Ausstellung hofft er jemanden zu finden, der Freude daran hat.

Aber auch noch in Wangen lebende Künstler sind beim Start vertreten: Zum Beispiel Skulpturen und Bilder von Tieren von Gabriele Haslinger oder Aquarelle von Hans-Peter Reutemann mit Landschaftsmotiven oder Gebäuden.

„Es überrascht uns selber, was Menschen hier zeigen“, sagt Susanne Neu begeistert und zeigt auf die modernen, abstrakten und halb-bildlichen Werke von Wolfgang Heucheles aus Lautrach. „Ich habe auch schon eine Anfrage aus Dresden“, erzählt Werner Neu. Und das kam so: als er einer Kundin von dem neuen Projekt erzählte, sagte sie spontan „Dann schenke ich meiner Freundin in Dresden, die tolle Fotos macht, drei Monate in der Argen Galerie!“ Die Terminvereinbarung läuft.

In der oberen Etage stehen zwei Räume zur Verfügung, an denen Bilder gezeigt werden können. Genutzt werden dafür die ehemaligen Regalaufhängungen aus dem früheren Spielwarengeschäft Gelle. Als Service für die Künstler stehen Fächer

aus Plexiglas zur Verfügung, in denen Flyer oder Visitenkarten eingelegt werden können. Die Wandflächen zu je einmal zwei Meter werden monatsweise vermietet. Platz ist für 20 Kunstschaffende. Noch bevor die Galerie am Wochenende 13. und 14. Juni Eröffnung feiert und bevor das Ehepaar Neu öffentlich für ihr Angebot geworben hat, ist bereits ein Raum komplett mit Bildern gefüllt.

Das neue Angebot richtet sich nicht nur an die Künstler, sondern natürlich auch an die an Kunst Interessierten. „Durch den steten Wechsel wird es immer spannend bleiben, in der Galerie vorbeizuschauen“, sagen die Neus. Auch im Erdgeschoss werden sie die Profibilder sowie die Fotos von Sabine Kunzer und Hugo Waizenegger, zweier namhafter Fotografen aus ihrem Geschäft immer wieder wechseln, für die sie nun eine zusätzliche großzügige Schaufläche haben.

Um den Galeriecharakter zu stärken, wird es eine Bank und einen Tisch geben, auf dem Künstler in Mappen oder Büchern mehr von sich zeigen können. Und eine Tasse Kaffee, ein Glas Wasser oder auch ein Gläschen Sekt könnten den Aufenthalt zum Erlebnis machen, hoffen die Neus.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 15 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr. Über den Sommer soll die Galerie auch jeden zweiten Sonntag geöffnet sein.

Verein Landwirtschaftliche Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V.

Sommerfest am KOB

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. lädt Mitglieder und Interessierte zu seinem diesjährigen Sommerfest ein. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 01. Juli** ab 19.00 Uhr am Kompetenzzentrum für Obstbau (KOB) in Bavendorf, Schuhmacherhof 6, 88213 Ravensburg statt. Um 19.30 Uhr erfolgt der Start mit einer Führung durch den Betrieb. Die Besucher erhalten dabei einen Überblick über die Organisation und die Tätigkeiten des KOB sowie einen Einblick in die durchgeführten Sorten- und Anbauversuche. Dazu gehören auch die Versuche mit dem Anbau unter verschiedenen PV Modulen.

Im Anschluss ist Zeit für ein gemütliches Beisammensein, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kosten für die Führung und ein Essen (Pizza oder Dinnete) betragen 15 € und werden beim Eintritt kassiert.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 24.06. erforderlich. Bitte nutzen Sie dafür möglichst den QR Code.



Oder Sie melden sich unter 0751/85-6138 oder per E-Mail an la@rv.de mit Angabe der Vor- und Nachnamen aller Teilnehmer und Ihrer E-Mail-Adresse an.

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu Beim Bundeswettbewerb gab es je einen Platz zwei und drei Jugendmusikschule zieht positive Bilanz im Wettbewerb Jugend musiziert

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu haben erfolgreich bei den Wettbewerben abgeschnitten.

Während der Pfingstferien erreichte Sophia Aoki am Klavier beim Bundeswettbewerb in München (BW) einen zweiten Platz. 22 Punkte gab die Jury für ihren Vortrag.

Amelie Naeßl-Doms, wurde mit 20 Punkten Dritte. Für den Gesangswettbewerb (BW) fuhr sie gemeinsam mit ihrer Familie während der Ferien nach Regensburg. Auf die Frage, wie es

war, antwortete die 16-Jährige spontan mit „schön!“ und einem strahlenden Lächeln. „Ich trete einfach wahnsinnig gern auf. Und jetzt mal in einer anderen Stadt zu singen, war wirklich cool.“ Ob sie ihre berufliche Zukunft in der Musik sieht, wollte JMS-Leiter Dr. Hans Wagner wissen. Sie verneinte, denn sie tendiert eher zu Medizin. „Man muss sich das gut überlegen, die Musik zum Beruf zu machen“, sagte Wagner. „Wenn man in eine andere Richtung geht, hat man mit der Musik ein schönes Hobby, das einen ein ganzes Leben lang begleitet. Wenn man sie zum Beruf macht, macht es nicht immer nur Spaß.“ Aktuell steht die Berufswahl bei Amelie noch im Hintergrund. Sie freut sich gerade sehr auf die bevorstehenden Aufführungen des Musicals „Grease“ am Rupert-Neß-Gymnasium, wo sie in die Rolle der „Jan“ schlüpft.

Schon fast ein Routinier was Jugend musiziert angeht, ist Leo Kiene. Für den Amtzeller Jugendlichen war es bereits die zweite Teilnahme. Er erreichte beim Landeswettbewerb mit 22 Punkten den zweiten Platz. „Ich bin selten aufgeregt, aber da war ich es schon“, erzählte er. Grund war der Kopfhörer, über den er Musik zugespielt bekam, die er am Drumset mit dem richtigen Beat unterlegte. Sein eigenes Schlagzeug hatte er dabei – dafür sorgte sein Lehrer Stephan Hutter. Bereits nach den Sommerferien könnte Leo wieder ins Üben für den nächsten Wettbewerb einsteigen. Dieses Mal in der Disziplin „Ensemble“, wie Hutter erklärte. „Beim Schlagzeug gibt es drei verschiedene Sparten – klassisches Schlagzeug, Drumset und Ensemble. Entsprechend oft gibt es auch Gelegenheit zu Teilnahme.“

Den Regionalwettbewerb zu Jahresbeginn hatte die JMS in Wangen organisiert. Insgesamt gingen dort 66 Teilnehmende in den Wettbewerb, 23 davon sind JMS-Schüler.

Alle Ergebnisse:

Fach Klavier: Elija Schuh wurde in der Altersklasse II der 2014 / 2015 Geborenen beim Regionalwettbewerb (RW) und im Landeswettbewerb (LW) jeweils den ersten Platz (24 Punkte und 23 Punkte). Sophie Aoki, AK III der 2012 / 13 Geborenen: RW Platz 1 (25 Punkte), LW Platz 1 (25 Punkte mit Weiterleitung) Bundeswettbewerb (BW) Platz 2 (22 Punkte). **Fach Gesang:** Amelie Naeßl-Doms, AK V der 2008/09 Geborenen: RW Platz 1 (23 Punkte), LW Platz 1 (25 Punkte, mit Weiterleitung), BW Platz 3 (20 Punkte). Fanny Hartmann AK V: RW Platz 1 (23 Punkte), beim LW nicht angetreten. **Fach Drumset (Pop):** Leonardo Damiano/Isny: Altersklasse II: RW Platz 1 (23 Punkte), zum LW nicht angetreten. Leo Keine, Altersgruppe IV der 2010/11 Geborenen: RW Platz 1 (23 Punkte), LW Platz 2 (22 Punkte).

VBAO-Radeln für die Region:

Gemeinsam mehr bewegen – 150.000 Euro für den guten Zweck

VBAO-Radeln (14. Juni 2026): 150.000 Euro für gemeinnützige Organisationen - Die Aktion fördert Bewegung, Gemeinschaft und unterstützt lokale Organisationen in der Region. Unter dem Motto „Sie radeln, wir spenden!“ lädt die VBAO am 14. Juni 2026 zum großen „VBAO-Radeln für die Region“ ein. Mit einer Spendensumme von insgesamt 150.000 Euro setzt die Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement und regionale Verbundenheit. Teilnehmen können alle Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie alle Fahrradbegeisterten aus dem Geschäftsgebiet – von Laupheim über Leutkirch bis nach Lindau.

Das Besondere an der Aktion: Jeder gefahrene Kilometer und jeder gesammelte Stempel im Radelpass unterstützt gemeinnützige Organisationen vor Ort. Je mehr Stempel ein Verein erhält, desto höher fällt die Spende aus – bis zu einem Fördersummebetrag von 4.000 Euro. Insgesamt rechnet die Bank mit bis zu 9.000 Radlerinnen und Radler, die an diesem Tag



gemeinsam in die Pedale treten und damit 213 teilnehmende Vereine und Organisationen unterstützen.

„Mit dem VBAO-Radeln bringen wir Menschen, Bewegung und Mehrwerte für die Region zusammen“, betont Josef Hodrus, Vorstandssprecher der VBAO. „Jeder Stempel im Radelpass ist ein kleines Zeichen der Solidarität – in der Summe wird daraus ein großer Beitrag für unsere Vereine vor Ort.“ Die VBAO unterstützt die Vereine aktiv bei der Bewerbung der Aktion. Neben dem bereits an die Vereine kommunizierten Link mit digitalen Materialien stellt die Bank zusätzlich Flyer und Plakate zur Verfügung.

Radeln, Stempel sammeln, Gutes tun

Der Startschuss fällt am 14. Juni 2026 um 10 Uhr an einer der bekanntgegebenen 38 Stempelstellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitradeln können alle Interessierten – egal, ob mit klassischem Fahrrad oder E-Bike.

Von Station zu Station geht es über das öffentliche Radwegenetz der Region. Die Route ist frei wählbar, so dass jede und jeder das eigene Tempo und die Streckenlänge frei bestimmen kann. Bereits zwei gesammelte Stempel genügen, um an der Wertung für einen Verein sowie am Gewinnspiel teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es zwei hochwertige Trek Gravel Bikes. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner werden Anfang August benachrichtigt und zur offiziellen Preisübergabe eingeladen. Die Aktion endet um 17 Uhr.

An der letzten Station werden die gesammelten Stempel einem Verein oder einer Organisation von der Spenderliste gutgeschrieben. Der ausgefüllte Radelpass wird anschließend in die Spendenbox geworfen. So wird jede Radtour zu einem wertvollen Beitrag für die Region.

Ein Tag für die ganze Familie – sicher unterwegs

Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Bewegung, Begegnung und Freude am Radeln. An 34 Bewirtungsstellen erwarten die Teilnehmenden Erfrischungen und Snacks sowie viele Gelegenheiten zum Austausch und zu geselligem Beisammensein. So wird das VBAO-Radeln zu einem Tag, an dem Gemeinschaft, Miteinander und regionale Verbundenheit besonders erlebbar werden. Damit der Aktionstag für alle zu einem schönen und sicheren Erlebnis wird, spielt das Thema Sicherheit eine große Rolle. Die Teilnehmenden werden gebeten, einen Radhelm zu tragen, die ausgewiesenen Radwege zu nutzen und auf ein verkehrssicheres Fahrrad zu achten.

Die Notfallnummern für medizinische Hilfe sind im Radelpass vermerkt. Sollte unterwegs dennoch Unterstützung benötigt werden, kann jederzeit die Notrufnummer 112 gewählt werden. Zusätzlich steht das Deutsche Rote Kreuz (DRK) an eigens eingerichteten Anlaufstellen in Bad Waldsee, Erolzheim, Isny, Laupheim, Leutkirch und Niederwangen bereit und leistet bei gesundheitlichen Problemen schnell und fachkundig Hilfe. So ist sichergestellt, dass im Bedarfsfall professionell geholfen werden kann. Mit dem VBAO-Radeln verbindet die Bank sportliche Aktivität mit gesellschaftlichem Engagement – und zeigt einmal mehr: Radeln verbindet und macht unsere Region ein Stück lebenswerter.

Weitere Infos erhalten Sie unter vbao.de/radeln

Auftakt bei den Festspielen Wangen:

Die Proben haben begonnen

Es sind nur noch ein paar Wochen, bis alles stehen muss: Die Bühne, die Kostüme, die Kulissen, und natürlich vor allem die Texte und Abläufe der Stücke. Ende Juli ist Premiere und die Proben haben jetzt begonnen. Wie seit 15 Jahren präsentiert das Team der Festspiele Wangen wieder ein abwechslungsreiches Programm für den Freilicht-Sommer: Gespielt wird abends im malerischen Altstadt-Zunftwinkel „Venedig im Schnee“, nachmittags gibt's für Familien „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Erneut hat man sich für die Zusammenarbeit mit Petra Wintersteller (Abendstück) entschieden. Gemeinsam mit Dirk Schirdehahn (Familienstück) bildet sie das diesjährige Regieteam. Die Proben für „Venedig im Schnee“ laufen bereits. Wetterunabhängig wird im ehemaligen Adler/Bel-Gebäude beim Bahnhof geprobt. Das Stück ist Beziehungskomödie und Gesellschaftssatire in einem und außerdem eine humorvolle Therapiestunde, die sowohl zum Lachen als auch zur Selbstkritik anregt. Ein harmloses Dinner unter Freunden gerät völlig aus den Fugen, weil die bislang unbekannte Freundin des Gastes für Chaos sorgt: Zunächst schweigt sie, dann redet sie in einer Fantasiensprache und erfindet eine absurde Geschichte. Was als Missverständnis beginnt, entwickelt sich zu einem humorvollen Durcheinander voller Überraschungen und Einsichten.

Die Proben für „Die Bremer Stadtmusikanten“ beginnen ab Mitte Juni. Das Grimm'sche Märchen von den vier Tieren, die die Räuber überlisten, kommt in einer Fassung „für sprechende Tiere und grummelnde Menschen“ mit viel Wortwitz und Situationskomik daher. Temporeich und überraschend menschlich. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Florian Schmidt-Gahlen, der in Wangen schon als Schauspieler bekannt ist und diesmal auch die Stücke komponiert hat. Zudem werden wieder Kinder und junge Erwachsene aus der Region auf der Bühne stehen. Wer noch Lust hat, Teil der Räuberbande zu werden, kann sich bis zum 15.06. bei den Festspielen melden.

Bühne sucht Verstärkung

Es werden noch Bühnenhelfer für den Auf- und Abbau von Mitte/Ende Juli bis 24.8. gesucht. Dieser Sommerjob wird bezahlt und ist auch für Schüler (ab 16 Jahren) geeignet.

Weitere Infos unter festspiele-wangen.de

Wangen im Allgäu radelt für ein gutes Klima:

Jetzt zum Stadtradeln anmelden

Im Zeitraum vom 13. Juni bis 03. Juli 2026 findet in Wangen im Allgäu zum siebten Mal die dreiwöchige Aktion „Stadtradeln“ statt. In diesem Zeitraum geht es darum, möglichst viel in die Pedale zu treten, Kilometer zu sammeln und nebenbei etwas für die eigene Gesundheit und das Klima zu tun.

Der Wettbewerb „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses verbindet die Freude am Fahrradfahren mit einem Teamgefühl und Wettkampfatmosphäre. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, in Teams in einem Zeitraum von drei Wochen so viele Radkilometer wie nur möglich zu sammeln.

Alle Menschen, die in Wangen wohnen, zur Schule gehen, arbeiten oder in einem Verein sind, können beim Stadtradeln teilnehmen.

Im vergangenen Jahr waren 371 Menschen Teil des „Stadtradeln“ in Wangen und legten knapp 121.285 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Schön wäre es, wenn dieses tolle Ergebnis wieder erreicht wird. Anmeldungen zum Stadtradeln 2026 sind unter stadtradeln.de/wangen möglich. Zusätzlich können Teilnehmende mit der kostenlosen Stadtradeln-App die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Unter allen Teilnehmenden, die sich für Wangen im Allgäu anmelden, werden nach der Aktion attraktive Preise verlost. Die Gewinnerinnen und Gewinner des letzten Jahres werden per Mail informiert und können ihren Gewinn bald abholen. Unterstützt wird die Aktion von der Initiative Radkultur des Landes Baden-Württemberg als Fördergeber und Kooperationspartner. Info: Bei Fragen zum Stadtradeln in Wangen wenden Sie sich bitte an Patrick Zembrod

Per Telefon unter 07522/74193 oder E-Mail an patrick.zembrod@wangen.de

Bereits mehr als 100 junge Turmfalken beringt

Die Population der Turmfalken wächst. Jetzt wurden die 100. und 101. Vogeljungen beringt. Das Team Gerhard Lang vom NABU und Stefan Gufler vom städtischen Bauhof stieg dafür ins Martinstor. Im Nest im dortigen Brutkasten wurden sieben Eier bebrütet. Die Jungen sind inzwischen geschlüpft und werden von den Eltern mit Mäusen und anderen Leckereien versorgt. Die Gänsesäger im Pulverturm waren auch wieder produktiv. Sie hatten dieses Jahr die Wohnung mit den Turmfalken getauscht und zogen damit in die untere Wohnung ein. Inzwischen sind alle Jungen geschlüpft und haben bereits ihre Spezialdisziplin, das „Turmspringen“, erfolgreich hinter sich, wie Gerhard Lang es formuliert. Dies ist tatsächlich wörtlich zu nehmen, denn die Nestflüchter stürzen sich oft aus großer Höhe hinunter Richtung Wasser. Dort lassen sie sich häufig im Mama-Taxi transportieren. Rund zwei Monate werden sie von den Eltern betreut, bis sie in die Selbstständigkeit entlassen werden. Auch die Störche sorgen wieder für reichlich Nachwuchs. Allein auf dem Rathausdach werden vier Jungvögel herangezogen.

IHK Bodensee-Oberschwaben

Unternehmerabend:

Einkaufserlebnisse schaffen - Kunden begeistern

Zu einem Unternehmerabend laden die Leistungsgemeinschaft und die IHK Bodensee-Oberschwaben in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Wangen am **Dienstag, 16. Juni 2026**, ein. Dabei geht es um die Frage, wie sich Einkaufserlebnisse gestalten, Emotionen wecken, Erwartungen übertreffen und Kunden langfristig begeistern lassen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Häge-Schmiede, Zunftausgasse 9/1. Um Passanten heute zu begeistern, müssen Läden schon von außen eine „Strahlkraft“ haben. So hat ein Schaufenster eine viel wichtigere Aufgabe als noch vor Jahren. Kunden wollen überrascht werden und in Erlebniswelten eintauchen. Da das Schaufenster der erste Berührungspunkt mit den Kunden ist, darf diese erste Begegnung nicht dem Zufall überlassen werden. Wird der Laden dann betreten, wollen sie mit schönen Bildern empfangen werden. Fühlt der Kunde sich wohl, wird er länger verweilen und die Geldbörse wird lockerer sitzen. In diesen „praktischen“ Abend führt Bernhard Nattermann ein. Der Fachmann für Handelsfragen bei der IHK Weingarten spricht zunächst über die Frage: Was erwarten die Besucher der Innenstädte bezüglich der Aufenthaltsqualität?

Daniela Notz, selbst ausgewiesene Expertin für Fragen des sogenannten Visual Designs – also der Gestaltung von Schaufenstern und Geschäftsräumen, gibt viele nützliche Ideen weiter, mit welchen – auch einfachen – Mitteln Waren in Schaufenstern und Verkaufsräumen ansprechender präsentiert werden können. Oder anders: Wie man „Vom Point of Sale“ zum „Point of Emotion“ kommen kann – so der Titel ihres Vortrags.

Es zählen nicht teure Dekorationsmaterialien, sondern Know-how, gute Ideen und die Lust dazu, Kunden zu begeistern. Die Referentin zeigt Möglichkeiten der Schaufensterinszenierung, erläutert Grundregeln des Aufbaus mit Beispielen, zeigt, wie Konzepte erstellt werden und Ideen für den Verkaufsraum entwickelt werden können, damit Kunden möglichst alles sehen, gleichzeitig aber Fokuspunkte geschaffen werden können.

Anmeldung unter

<https://veranstaltungen.unikam.de/weingarten.ihk.de/termin/27789>

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Wil und Wangen im Allgäu besiegeln Städtepartnerschaft

Die Stadt Wil und die Stadt Wangen im Allgäu (Deutschland) gehen eine offizielle Städtepartnerschaft ein. Mit der Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde bekräftigen die beiden Städte ihren Willen, den Austausch zwischen Bevölkerung, Vereinen, Institutionen und touristischen Akteuren zu fördern und ihre historischen sowie kulturellen Verbindungen weiter zu vertiefen.

Rund 60 Kilometer Luftlinie, der Bodensee und eine Landesgrenze liegen trennend zwischen Wil im Kanton St. Gallen und der deutschen Stadt Wangen im Allgäu. Gleichzeitig verbindet die beiden Städte eine gemeinsame Geschichte, die weit zurückreicht: die Beziehungen zur Fürstabtei St. Gallen sowie die Persönlichkeit von Ulrich Rösch. Der 1426 in Wangen geborene Sohn eines Bäckers starb 1491 in Wil. Als Fürstabt des Klosters St. Gallen prägte er über Jahrzehnte die Entwicklung beider Städte und der gesamten Region. Sein 600. Geburtstag am 4. Juli 2026 ist für beide Städte Anlass, die entstandene Verbindung zu vertiefen.

Austausch und Begegnung fördern

Im Bewusstsein dieser gemeinsamen historischen Wurzeln gehen Wil und Wangen im Allgäu eine offizielle Städtepartnerschaft ein. Auch die Lage im erweiterten Einzugsgebiet des Bodensees sowie die Zugehörigkeit zu einem gemeinsamen Kulturraum schaffen bis heute zahlreiche Berührungspunkte zwischen den beiden Städten, die mit rund 25'200 beziehungsweise 28'400 Einwohnerinnen und Einwohnern eine vergleichbare Grösse aufweisen.

«Ziel dieser Partnerschaft ist es, den Austausch zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Städte zu fördern und Begegnungen in Kultur, Gesellschaft und Tourismus zu ermöglichen», betonen Wangens Oberbürgermeister Michael Lang und Wils Stadtpräsident Hans Mäder. Die Partnerschaft soll den persönlichen Austausch erleichtern und das gegenseitige Verständnis weiter stärken.

Gewachsene Kontakte als Grundlage

Die Städtepartnerschaft baut auf einer Reihe von Begegnungen und gemeinsamen Projekten der vergangenen Jahre auf. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Vereine und Kulturschaffende aus Wil nutzten dabei jeweils die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu vertiefen. Einen wichtigen Impuls setzte die Landesgartenschau 2024 in Wangen im Allgäu. Als Gastgemeinde betrieb die Stadt Wil dort mit der Stiftung Hof zu Wil das «Wiler Haus zum Roten Ueli» sowie einen Kloster-Kräutergarten. Im Advent 2025 engagierten sich Wilerinnen und Wiler zudem an den Wangener Weihnachtsmärkten mit dem Stand «Wil grüsst Wangen!». Mit Schweizer Raclette und weiteren Spezialitäten machten sie die Verbindung zwischen den Städten einem breiten Publikum erlebbar. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus Wangen besuchten regelmässig Veranstaltungen in Wil und pflegten den Austausch mit Behörden, Vereinen und der Bevölkerung. Insbesondere die Mitgestaltung der Bundesfeier 2025 mit Oberbürgermeister Michael Lang als Gastredner sowie der Auftritt als Gastgemeinde am Wiler Stadtfest 2025 mit der Stadtkapelle, den Cantarte-Chören und den Landfrauen der Region bleiben in bester Erinnerung, ebenso die Laufstafette Wangen-Wil mit über 30 Läuferinnen und Läufern.

**Partnerschaft mit Perspektive**

Aus diesen vielfältigen Kontakten entwickelte sich schrittweise die Idee, die gewachsene Verbundenheit in einer offiziellen Städtepartnerschaft zu verankern. Mit der nun besiegelten Partnerschaft erhalten die bereits bestehenden Beziehungen einen dauerhaften Rahmen. Geplant sind Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Tourismus, Bildung und Vereinswesen. «Wir verstehen die Partnerschaft als Zeichen der Verbundenheit und als Grundlage für eine lebendige Zusammenarbeit», so Stadtpräsident Hans Mäder und Oberbürgermeister Michael Lang. «Sie bietet die Möglichkeit, voneinander zu lernen, gemeinsame Projekte zu entwickeln und die Beziehungen zwischen den beiden Städten langfristig zu pflegen.»

Unterzeichnen der Urkunden im feierlichen Rahmen

Die offizielle Unterzeichnung der Urkunde für die Städtepartnerschaft erfolgt am Samstag, 4. Juli 2026, in Wil im Rahmen der Eröffnung des Hofs zu Wil und am Samstag, 11. Juli 2026, in Wangen im Rahmen des Sommernachtskonzertes der Stadtkapelle Wangen.

Programm Samstag und Sonntag, 4. und Juli 2026, in Wil

Sa	10.30 Uhr	Eröffnungsfeier auf dem Hofplatz
	12.00 Uhr	Segnung des Hofs und Schlüsselübergabe
ab	12.45 Uhr	Öffentlicher Rundgang Hof und Festwirtschaft
ab	13.30 Uhr	Konzerte Musik- und Kulturvereine
	15.00 Uhr	Unterzeichnung Städtepartnerschaft mit Wangen im Allgäu (D)
	16.30 Uhr	Konzert des Städteorchesters Allgäu in der Kirche St. Nikolaus
	22.00 Uhr	Ende Festwirtschaft
So	10.00 Uhr	Feierlicher Festgottesdienst mit Orchester- messe musikalische Mitgestaltung durch das Sinfonische Orchester Wil und den Chor zu St. Nikolaus, Kirche St. Nikolaus
	ab 12:00	Öffentlicher Rundgang Hof und Festwirtschaft
	17.00 Uhr	Ende Festwirtschaft

Programm Samstag, 11. Juli 2026, in Wangen

	10.00 bis	
	13.00 Uhr	Schweizer Markt auf dem Postplatz
	15.00 Uhr	Stadtführungen (Treffpunkt vor dem Rathaus)
	19.00 Uhr	Unterzeichnung Städtepartnerschaft mit Wil (CH) auf dem Marktplatz
	20.00 Uhr	Sommernachtskonzert auf dem Marktplatz: - erster Teil (bis ca. 21:00 Uhr) Stadtharmonie Wil - zweite Teil (ab 21:30 Uhr) Stadtkapelle Wangen

Kunst aus Vorarlberg

10. Mai – 6. September 2026

Künstlergespräch am Sonntag, 14. Juni, um 15 Uhr

Werke von 18 Künstlerinnen und Künstlern aus unserem Nachbarland umfasst die vielgestaltig angelegte Schau unter dem Motto „Liegt das Gute doch so nah. Kunst aus Vorarlberg“. Mit dabei sind Papierarbeiten, Skulpturen, Lichtobjekte, Gemälde, konzeptuelle Arbeiten, filmische Werke und Objekte. Die 1966 in Lustenau geborene Uta Belina Waeger ist eine der beteiligten Künstlerinnen, mit der Ausstellungskurator Herbert Aselmann am Sonntag, 14. Juni, um 15 Uhr einen Dialog über ihre ausgestellten Werke führt. Hierzu lädt die Städtische Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen alle Kunstinteressierten ein. Waeger hat ein Studium in Kunstpädagogik und Textilem Design an der Universität für Angewandte Kunst in Wien absolviert. Anschließend ein Master of Fine Art in Malerei und Neue Form am New Yorker Pratt Institute. Ihre Leidenschaft ist es, Alltagsgegenstände künstlerisch so zu überformen, dass sie etwas Anderes, etwas So-noch-nicht-Gesehenes werden. Davon erzählen ihre Objekte „Heiße Quelle“ und „Alles C(o)rona“, von denen die Rede sein wird.

Info: Die Ausstellung „Liegt das Gute doch so nah – Kunst aus Vorarlberg“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen dauert bis 6. September. Sie ist dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zum Begleitprogramm sind im Internet unter www.wangen.de erhältlich.

KIRCHENMITTEILUNGEN**SEELSORGEEINHEIT**

Wangen im Allgäu

**Oase**

Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück
am Dienstag, 16. Juni, 9 - 11 Uhr
im Gemeindezentrum St. Ulrich

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Andreas Niederwangen

**Gottesdienste vom 14. – 21. Juni 2026****Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis**

10:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 18. Juni

07:50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit (Sommerkirche) auf der Argenwiese in Wangen

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 3. Juli und Freitag, 10. Juli nicht besetzt.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Tel. 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: standreas.niederwangen@drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

VOLKSHOCHSCHULE

Wangen im Allgäu

Städtische Galerie In der Badstube

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74240

kulturamt@wangen.de, www.wangen.de

Di - Fr, So und Feiertage 14 - 17 Uhr, Sa 11 - 17 Uhr

Kunstaussstellung „Liegt das Gute doch so nah. Kunst aus Vorarlberg“ in Wangen

Liegt das Gute doch so nah



Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432
Homepage: www.se-wangen.drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 11.06.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Freitag, 12.06.

- 20.00 Uhr Kath. Kirche Amtzell - Sommerkino
Filmabend mit „The Chosen“

Samstag, 13.06.

- 14.00 Uhr Ludwig-Steimle-Haus Amtzell
Ökumenischer Gottesdienst
- 14.00 Uhr Wittwaiskirche - Taufgottesdienst
(Barlösus)

Sonntag, 14.06.

- 10.00 Uhr Fachkliniken - Gottesdienst (Müller)
- 10.00 Uhr Wittwaiskirche - Gottesdienst mit Abendmahl
(Dr. Jooß)
- 18.00 Uhr Friedenskirche - Atempause (Verdeil)

Dienstag, 16.06.

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe

Mittwoch, 17.06.

- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Mittwochs zur Mitte kommen
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Einfach singen
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 18.06.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 13.00 Uhr Busbahnhof Wangen
Abfahrt Seniorenausflug
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Freitag, 19.06.

- 15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)

Sonntag, 21.06.

- 09.30 Uhr Kapelle OSK - Gottesdienst (Verdeil)
- 10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen
Eröffnungsgottesdienst - Ökumenische Sommer-
kirche 2026

Gemeindebüro:

Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: [evkirche_wangen](#)

Ökumenische Sommerkirche 2026

Von **Sonntag, 21. Juni bis zum 26. Juli** feiern wir wieder die **ökumenischen Sommerwochen** in Wangen. Es gibt sechs Sommerkirchen-Gottesdienste, eine Paar-Segnung am Abend und die Wasserstelle mit integrierten Mittagsgebet. Die ökumenischen Sonntagsgottesdienste stehen dieses Jahr unter dem

Thema: **Die fünf Sprachen der Liebe. Wie kann die Liebe gelingen zu Gott - zu den Menschen und zu sich selbst? Herzliche Einladung zum Eröffnungsgottesdienst** am Sonntag, 21. Juni um 10 Uhr zum auf der Argenwiese (ehemaliges LGS-Gelände).

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Schloss Waldburg

Familihtag am 14.06.2026 auf Schloss Waldburg – Ein Erlebnistag für Groß und Klein

Schloss Waldburg lädt zu einem ganz besonderen Familientag ein. Ob Urlauber oder Einheimische, ob Erwachsene, Kinder oder Großeltern – auf der geschichtsträchtigen Burg gibt es an diesem Tag für alle etwas zu entdecken.

Schon ab 10.00 Uhr öffnen sich die Burgtore, und das bunte Programm beginnt.

Den ganzen Tag zu entdecken

Zwischen 10.00 und 18.00 Uhr können Besucherinnen und Besucher zahlreiche Angebote ganz flexibel und im eigenen Tempo nutzen:

- **TiM – Einen Tag im Mittelalter digital erleben (Kapellenturm, ca. 60 Minuten):** Mit moderner Technik mitten hinein ins Mittelalter – spannend für Kinder und Erwachsene.
- **Drachenschießen (im Bewehrungsring hinter dem Kassenhaus, ca. 20 Minuten):** Wer trifft den Drachen am besten? Ein Zielschieß-Spaß für die ganze Familie.
- **Mystery Table (ca. 45 Minuten):** Knifflige Rätsel rund um die Burg. Infos und Anmeldung direkt an der Museumskasse.
- **Foto-Shooting-Raum, Märchenzelt & INSTA-SELFIE-POINT (ca. 60 Minuten):** Ob märchenhafte Kulisse oder Selfie mit Burgflair – hier entstehen bleibende Erinnerungen.
- **Gespenster-, Drachen- oder Burgrallye & Wichtel suchen (jeweils ca. 30 Minuten):** Mit Rallyebögen und offenen Augen durch die Burg: Wer entdeckt alle Hinweise, Gespenster und Wichtel?

Ein Tag für die ganze Familie

Zwischen Drachen, Gespenstern und echten Rittern tauchen Kinder spielerisch in vergangene Zeiten ein, während Erwachsene spannende Einblicke in die Geschichte einer der bedeutendsten Burgen Mitteleuropas erhalten. Kulinarische Angebote und gemütliche Plätze im Burghof laden zum Verweilen ein. Und das ALLERBESTE ist: Wir können das komplette Kinderprogramm drin wie draußen durchführen. Damit sind wir vom Wetter unabhängig und haben immer einen tollen Plan B. Ach ja, die Waldburg findet Ihr genau auf der Schnittstelle zwischen Allgäu, Bodensee und Oberschwaben im Dreiländereck Deutschland Österreich und der Schweiz zwischen den Städten Wangen im Allgäu, Lindau am Bodensee und Ravensburg. Kostenfreier Parkplatz (Amtzeller Str. 7 88289 Waldburg) zu Füßen der Burg und ein toller Themenstelenweg auf dem Weg zur Burg. Wirklich schön gemacht. Geöffnet hat die Waldburg täglich von Mitte März bis Anfang November von 10 - 18 Uhr

Veranstaltungen des Ernährungszentrums im Juli 2026

Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Juli 2026 anbietet.

Kräutervielfalt in der Sommerküche:

Workshop am 30. Juni in Leutkirch und am 7. bzw. 9. Juli in Bad Waldsee

Das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben bietet im Juni einen Workshop zum Thema „Kräutervielfalt in der Sommerküche“ an. Frischer Duft und unverwechselbare Aromen - heimische Küchenkräuter werden zum Mittelpunkt in der Sommerküche. In diesem Kochevent werden Kräuter einfach, kreativ und geschmackvoll in verschiedenen Variationen von süß bis pikant zubereitet. Unter Anleitung der Referentin Manuela Schmied wird praxisnahes Wissen über den Einsatz, über die passende Kombination bis hin zur optimalen Verarbeitung und Haltbarmachung von Basilikum, Thymian, Minze und Co vermittelt. Der Workshop findet am Dienstag, 30. Juni in der Wangener Straße 71 in Leutkirch, am Dienstag, 7. Juli online oder am Donnerstag, 9. Juli in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee statt. Alle drei Kurse starten um 17:30 Uhr.

Der Beitrag für die Teilnahme an den Workshops in Präsenz liegt bei 25 €. Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Bärenstarke Kinderkost: Online-Vortrag am 8. Juli

Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 8. Juli um 18:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung.

Fit im Alltag mit pfiffigen Pausensnacks 2.0: Online-Workshop am 29. Juli

Das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben bietet im Juli einen Online-Workshop zum Thema „Fit im Alltag mit pfiffigen Pausensnacks 2.0“ an. Ziel ist, dass die Teilnehmenden die Rezepte zu Hause zeitgleich mit der Referentin Petra Lischke zubereiten. Dies ermöglicht aufkommende Fragen direkt zu beantworten. Die Einkaufsliste für die Lebensmittel und eine To-Do-Liste wird ca. eine Woche vor Kursbeginn per Mail zugesendet. Der Online-Workshop findet am Mittwoch, 29. Juli um 14:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199
Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

STELLENANGEBOTE

BODENSEE-HOTEL
SONNENHOF

Wir suchen für unseren Ganzjahresbetrieb Frühstücksmitarbeiter (m./w./d.)

Vollzeit

Tel.: 07543 500 220

E-Mail: info@sonnenhof-bodensee.de

www.sonnenhof-bodensee.de

BODENSEE-HOTEL
SONNENHOF

Wir suchen für unseren Ganzjahresbetrieb Stellvertretender Restaurantleiter (m./w./d.)

Vollzeit

Tel.: 07543 500 220

E-Mail: info@sonnenhof-bodensee.de

www.sonnenhof-bodensee.de

Aus Holz. Im Team. Mit Zukunft.



Bei Geiger Holzsystembau planen und bauen wir nachhaltige Raumsysteme aus Massivholz – präzise, effizient und gemeinsam. Holz ist deine Stärke? Werde Teil unseres Teams!

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze für 2026

• Zimmerer (m/w/d)



Der Baustein für deine Zukunft!

Kontakt: Sara Mühlegg | Tel: +49 8322 18-244
www.geigergruppe.de/karriere

DU. WIR. Geiger

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de

**Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold,
Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK**
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb.
 Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85

PflegeHilfe 
 Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren Sonderseiten
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 26



BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Interesse oder Fragen?

Telefon: 07154 8222-70

Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Hofladen über 70 regionale Produkte Spezialitäten

Immer gut- zum kleinen Preis!

Bodensee-Erdbeeren & Spargel frisch vom Feld

Sauce Hollandaise

Neue Kartoffeln „Annabelle“

Die Königin der Kartoffeln 

3 Paar Landjäger, 1. Klasse

Zeppelino, luftgetrocknete Edelsalami, Extraklasse, Stück

4,95 €

Aprikosen, Nektarinen, Weinbergpfirsiche, Heidelbeeren

Schnäpse, Weine, Liköre

Rindersteaks, Entrecôte, Schweinehalssteaks – alles fertig gewürzt, 1. Klasse

Tägl. geöffnet (auch sonntags)

Fischbach/ Meersburger Str./B31
 Neuravensburg und in Wangen am Steuer-
 büro Leonhardt, in Vogt am Kreisverkehr



AIR UNIQON

VOM BODENSEE-AIRPORT FRIEDRICHSHAFEN NACH

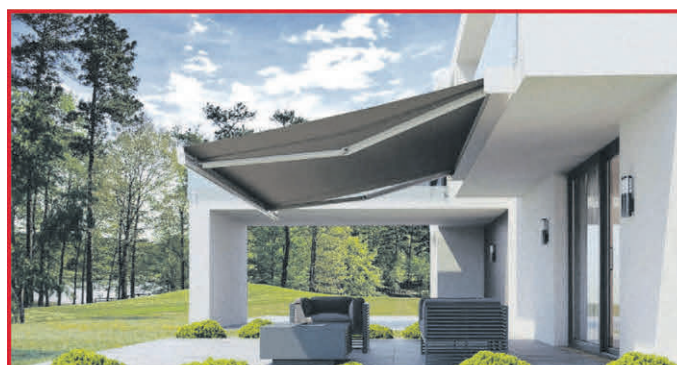


HAMBURG

BERLIN

DÜSSELDORF

JETZT BUCHEN UNTER
AIRUNIQON.COM



IHR SPEZIALIST FÜR SONNENSCHUTZ

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettling-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettling-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Viel schalten. Viel sparen.
 Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei
 Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.